

Turnierreport

Ein Bericht über unser Osterturnier 2009.

Dank der fleißigen Helferinnen Melina, Inken und Tammy (sowie Milena, Laura und Inga) schafften wir es am Vortag, die Wärme auszunutzen und damit die winterlich Dreck erstarrten Schimmel und Lisa gründlich zu waschen. Danach strahlten sie um die Wette mit dem Sonnenlicht.

Am Turniertag trafen wir uns dann bei wunderschönem Sommerwetter morgens zum Pferdeputzen. Welch Glück hatten wir doch im Vergleich zum Vorjahr - als wir so frieren mussten!



Viertel nach 10 begannen wir mit der Theorie - besonders wichtig für diejenigen, die die kombinierte Wertung um den Wanderpokal gewinnen wollten!

Es wurde ein Kopf-an-Kopf-Rennen von Katharina und Melina - Kathi konnte sich mit einem halben Punkt Vorsprung durchsetzen, weil sie den abgebildeten Fichtenzweig zumindest als „Tanne“ deklarierte.

Die anderen Teilnehmer (sieben waren es insgesamt) verloren viele Punkte, als es darum ging, Giftpflanzen zu erkennen. Erschreckend, weil dies doch eins der wichtigsten Dinge im Bereich des Pferdewissens ist. Ich bin dafür, dass zumindest diejenigen, die ein Pflege- oder gar eigenes Pony haben, sich diese Seiten ihrer Pferdebücher noch mal ganz genau anschauen - trägt man doch Verantwortung für ein Pferdeleben!

Beinahe fast peinlich waren auch die Kenntnisse über Pferdeanatomie - hatten wir diese doch gerade 3 Tage zuvor beim Lehrgang geübt - gerade diejenigen, die demnächst Reitabzeichen machen möchten, sollten ihre Nase wohl recht intensiv in Fachbücher stecken...

Als zweite Prüfung des Tages dann die Dressur. Die E2 des aktuellen FN-Aufgabenheftes zu zweit geritten. Reiterinnen, die 1997 und früher geboren waren, mussten nicht galoppieren, ebenso wie die Teilnehmerinnen, die ein Pony ritten, das 2002 und später geboren war.



Die Prüfung gewann Annika mit Twilight's Lacca. Es hatte sich bezahlt gemacht, dass Annika den ganzen Herbst und Winter über mit ihrem Pony weiter trainiert hatte.

Zweitplaziert wurde Maxi mit Bella - somit tauschten die erst- und zweitplazierten des Vorjahres ihre Rangierungen.

Ein großes Lob an Maxi, die mit dieser nicht einfach zu reitenden Ponystute reiterlich weit gekommen ist. Erschwerend kam noch hinzu, dass Bellas Fohlen Bradley während der Prüfung teilweise wie ein Wirbelwind über den Platz fegte und auch Maxis Mitreiterin Carlotta im Galopp blockierte. ☺

Ein großes Lob an Maxi, die mit



Drittplaziert wurde dann auch Carlotta mit Scarlets Golden Gwen, die beide eine gute und solide Leistung ablieferten.



Der vierte Platz ging an Katharina mit Twilight's Silken Rosaleen, die beiden haben im Vergleich zum Vorjahr sehr große Fortschritte gemacht.

Sehr gefreut hat mich der Besuch von „auswärts“ der Ponys Marischka und Twilight's Mandala, die von ihren Besitzerinnen Sanja und Melanie vorgestellt wurden. Die beiden Töchter von Twilight Burning Twice zeigten sich trotz ihres recht jungen Alters aufmerksam und händelbar. Vermisst habe ich Melanies Schwester Laura zum ersten Mal in unserer Turniergeschichte, doch ich hoffe, sie im nächsten Jahr wieder als Mitreiterin begrüßen zu können.



Sehr gefreut hat mich auch die Teilnahme von Milena. Sie bewies den Mut, sich trotz einer Reitpraxis von erst einem dreiviertel Jahr für die Dressur zu melden. Auch war sie die jüngste Teilnehmerin in diesem Jahr. Dieser Mut wurde belohnt und sie errang auf Momo den beachtlichen 7. Platz von insgesamt 11 Teilnehmerinnen.

Vielen Dank der Richterin Jennifer Lochmann, die sich sehr viel Mühe um eine gerechte Bewertung machte. Erstmals konnten sich die Reiterinnen auch ein Dressurprotokoll abholen. Unterstützt wurde sie von einem Helferteam, bestehend aus Conny Hannemann und Katrin Lochmann.

Die nächste Prüfung war der Geländeritt.

320 m sollten im zügigen Galopp zurückgelegt werden und dabei waren 4 Hindernisse zu bewältigen. Im Gegensatz zur Dressur- und Springprüfung war dieser Geländeparcours jeder Teilnehmerin unbekannt - beim Turnier-Vorbereitungslehrgang war er nicht geübt worden.

Den Sieg mussten sich zwei Mädchen teilen.

Überraschend der erste Platz für Katharina auf Twilight's Silken Rosaleen: ein junges, springunerfahrenes Pony mit einer jungen Reiterin.

Weniger überraschend der zweite erste Platz: Maxi auf Bella, die in der gleichen Zeit den Geländeritt absolvierten. Ein auf Jahre zusammen geschweißtes Team, das einen hervorragenden Stil zeigte.



Der dritte Platz ging an Lara auf Twilight's Blossom und der vierte an Inken mit Momo. Das freute mich sehr für die beiden Reiterinnen, haben sie sich solch einen Erfolg durch jahrelange Beständigkeit im Reitunterricht doch sehr verdient.



Das abschließende Springen wurde dann sehr spannend: Vier Reiterinnen absolvierten den Parcours fehlerfrei in der vorgeschriebenen Zeit, wir einigten uns auf ein Stechen.

Erste Starterin war Annika mit Twilight`s Lacca. Sie legte einen atemberaubenden Ritt hin: Jeder weite Weg wurde abgekürzt, jeder Sprung schräg angeritten - und dies im beachtlichen Galopptempo... Die Stoppuhr blieb bei 26 Sekunden stehen. Eine gewaltige Vorlage für die anderen drei Teilnehmer des Stechens.



Als zweite war Maxi mit Bella dran. Bella war fast noch schneller als Lacca, doch ihre Wege waren weiter. So benötigten die beiden 33 Sekunden bei einem ebenso fehlerfreien und untadeligen Ritt.



Die dritte Teilnehmerin des Stechens war Melina mit Twilight`s Lacca.

Melina war vielleicht zu nervös wegen des greifbaren Erfolges - jedenfalls nahm sie den zweiten Sprung von der falschen Seite und musste disqualifiziert werden. Ärgerlich - so blieb ihr nur der vierte Platz.

Letzte Starterin war Lara Mit Twilight`s Blossom. Mein eigentlich schnellstes Pony - jedoch „alter Hase“ und es damit unnötig findend, bei jedem Sprung unter 80 cm mehr als nötig zu tun - wurde von Lara jetzt endlich in ordentlichen Galopp gebracht. Sie blieben fehlerfrei, doch die Zeit (38 Sekunden) ließ nur den 3. Platz - und damit eine weiße Schleife - zu. Und trotzdem waren die beiden gut.



Es blieb abschließend die Wertung um den Wanderpokal von „Twilight Connemara Ponys“ aus. 6 Reiterinnen hatten sich allen Prüfungen gestellt und wollten auch den Wanderpokal gewinnen.

Seit bestehen war bislang Annika ungeschlagene Pokalbesitzerin.

Dieses Jahr hatten Annika, Sanja, Melina, Tammy, Inken und Katharina für die Prüfung gemeldet.

Sanja mit dem jüngsten und unerfahrensten Pony Marischka konnte zwar die Sprunggewalt ihres Ponys und sie ihr vorhandenes Reittalent zeigen, doch für eine Platzierung reichte es nicht.

Tammy war beim Lehrgang so gut, zeigte in den Prüfungen jedoch Nervenschwäche. Melina war in allen Teilprüfungen gut und solide, hat sich in den letzten Monaten sehr gesteigert, aber drei andere waren besser.

Inken fehlte überall das letzte Quäntchen, um ganz vorne mitzumischen.

Annika war sehr schlecht in der Theorie - und das kostete ihr den Sieg.

Gewinnerin des Wanderpokals 2009 wurde somit Katharina mit ihrem Pony Twilight's Silken Rosaleen.

Enorm, was die beiden in kurzer Zeit gelernt haben.

Herzlichen Glückwunsch!



Einige Anmerkungen mag ich mir nicht verkneifen:

Schade, dass Maxi und Lotti nicht für den Wanderpokal genannt hatten. Maxi hätte durchaus gewinnen können und Lotti hätte dann vielleicht auch mehr Ehrgeiz gezeigt.

Schade, dass sich Inga „zu alt“ fühlte. Wenn ihr alle am Ball bleibt und jedes Jahr immer wieder nennt, dann entwächst das Turnier eben einem „Kinder-Turnier“ und wird was „Großes“ auch für Jugendliche und Erwachsene!

Ich hoffe, dass unsere Lisa - das älteste teilnehmende Pony - auch im nächsten Jahr fit wieder zu sehen ist. 1982 geboren zeigte sie mit Inken zusammen eine gelungene Dressur.

Jan Walther vielen herzlichen Dank für seine wunderschönen, guten Fotos.

Wenn ihr Interesse habt, kann er euch gerne eine Auswahl schicken und ihr könnt welche davon bestellen.

Nachfolgend Turnier-Impressionen und die Ergebnis-Liste.

Ich hoffe, im nächsten Jahr sehen wir uns alle wieder!

Liebe Grüße,
Ulrike

Ergebnisliste

1. Theoretische Prüfung

- | | |
|----------------------|-------------|
| 1. Katharina Grisard | 12,5 Punkte |
| 2. Melina Rupprecht | 12 Punkte |
| 3. Inken Meyer-Hess | 9 Punkte |
| 4. Tammy Terstegge | 7 Punkte |
| 5. Annika Grisard | 6,5 Punkte |
| Milena Müller | 6,5 Punkte |
| 7. Sanja Endler | 6 Punkte |



2. Dressurprüfung

- | | | |
|-----------------------|----------------------------|-----|
| 1. Annika Grisard | Twilight`s Lacca | 6,7 |
| 2. Maxi Peters | Bella | 6,5 |
| 3. Carlotta Weibl | Scarlets Golden Gwen | 6,1 |
| 4. Katharina Grisard | Twilight`s Silken Rosaleen | 5,8 |
| 5. Melina Rupprecht | Twilight`s Blossom | 5,5 |
| 6. Inken Meyer-Hess | Lisa | 5,4 |
| 7. Lara Bulhakow | Twilight`s Blossom | |
| Milena Müller | Momo | |
| 9. Melanie Wieschmann | Twilight`s Mandala | |
| 10. Sanja Endler | Marischka | |
| 11. Tammy Terstegge | Scarlets Golden Gwen | |



3. Geländeritt

1. Maxi Peters	Bella	10 Strafpkt.
Katharina Grisard	Twilight`s Silken Rosaleen	10
3. Lara Bulhakow	Twilight`s Blossom	20
4. Inken Meyer-Hess	Momo	33
5. Annika Grisard	Twilight`s Silken Rosaleen	35
6. Carlotta Weibl	Scarlets Golden Gwen	
7. Melina Rupprecht	Twilight`s Blossom	
8. Tammy Terstegge	Scarlets Golden Gwen	
9. Sanja Endler	Marischka	



4. Springprüfung

		<i>Norm.parc.</i>	<i>Stechen</i>
1. Annika Grisard	Twilight`s Lacca	0	0 / 26 sek
2. Maxi Peters	Bella	0	0 / 33 sek
3. Lara Bulhakow	Twilight`s Blossom	0	0 / 38 sek
4. Melina Rupprecht	Twilight`s Lacca	0	disqu.
5. Katharina Grisard	Twilight`s Silken Rosaleen	4	
6. Inken Meyer-Hess	Twilight`s Blossom		
7. Carlotta Weibl	Scarlets Golden Gwen		
Sanja Endler	Marischka		
Tammy Terstegge	Scarlets Golden Gwen		



5. Wanderpokal „Twilight Connemara Ponys“



1. Katharina Grisard 11 Punkte
auf Twilight`s Silken Rosaleen
2. Annika Grisard 12 Punkte
auf Twilight`s Lacca und Twilight`s Silken Rosaleen
3. Inken Meyer-Hess 19 Punkte
auf Lisa, Momo und Twilight`s Blossom
4. Melina Rupprecht 21 Punkte
auf Twilight`s Blossom und Twilight`s Lacca
5. Tammy Terstegge
auf Scarlets Golden Gwen
6. Sanja Endler
auf Marischka